

Niederschrift
Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Frauen
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Mittwoch, 06.05.2009
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:20 Uhr
Ort, Raum:	35037 Marburg, Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt

Anwesend waren

vom Ausschuss:

Frau Ackermann, Barbara	CDU	Vertretung für: Herrn Kissel
Herr Hussein, Schaker	SPD	Vertretung für: Herrn Severin
Frau Kolter, Astrid	Marburger Linke	
Frau Mertins, Barbara	SPD	
Frau Neuwohner, Elke	B 90 / Die Grünen	Vertretung für: Frau Therre-Staal
Frau Perabo, Dr. Christa	B 90 / Die Grünen	
Herr Dr. Rausch, Ulrich	SPD	
Herr Sauer, Florian	CDU	
Herr Sawalies, Torsten	FDP	
Frau Seelig, Johanna	SPD	
Herr Stompfe, Philipp	CDU	Vertretung für: Frau Gottschlich
Frau Gottschlich, Hannelore	CDU	entschuldig
Herr Kissel, Winfried	CDU	entschuldig
Herr Severin, Ulrich	SPD	entschuldig
Frau Therre-Staal, Elke	B90/Die Grünen	entschuldig

vom Magistrat: Bürgermeister Herr Dr. Kahle, Stadträtin Frau Dr. Weinbach

**vom Kinder- und
Jugendparlament:** Frau Charis, Frau Michel

vom Ausländerbeirat: Frau Babak

vom Seniorenbeirat: Frau Heise

von der Verwaltung: Frau Volkert, Herr Meineke

von der Presse: Frau Horst (OP), Herr krause (MNZ)

als Gäste: Frau Bohnke (Pers. Referentin des Oberbürgermeisters),
Frau Hoffmann

Protokoll:

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Die Vertreterin der Marburger Linke beantragt zur Geschäftsordnung, den TOP 4 vor den Tagesordnungspunkten 2 und 3 zu beraten.

Die Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 2, 3 und 4 gemeinsam aufzurufen und zu beraten. Hierüber besteht Einvernehmen.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18. März 2009

Das Protokoll der vorhergehenden Sitzung wird ohne Einwände genehmigt.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte 2, 3 und 4 werden gemeinsam aufgerufen und gleichzeitig beraten.

Nach ausführlicher Diskussion schlägt Herr Stompfe als Antrag zur Geschäftsordnung vor, über die einzelnen Ziffern bzw. einzelnen Sätze der Vorlagen einzeln abzustimmen. Es wird antragsgemäß verfahren.

Der Vertreter der FDP Fraktion erklärt, sich an der Abstimmung nicht zu beteiligen.

TOP 2 Antrag der Fraktionen B90/Die Grünen und SPD betr. 6. Internationaler Kongress für "Psychotherapie und Seelsorge" Vorlage: VO/0238/2009

Ziffer 1 dieses Antrages wird mit den Stimmen von SPD, B 90 / Die Grünen, den Stimmen der CDU und der Stimme der Marburger Linke angenommen.

Ziffern 2, 3 und 4 dieses Antrages werden jeweils mit den Stimmen von SPD, B 90 / Die Grünen gegen die Stimmen der CDU bei Enthaltung der Marburger Linke angenommen.

Ziffer 5 dieses Antrages wird mit den Stimmen von SPD, B 90 / Die Grünen und der Marburger Linke gegen die Stimmen von CDU angenommen.

TOP 3 Antrag der CDU-Fraktion betr. APS-Kongress Vorlage: VO/0275/2009

Die Ziffer 1 dieses Antrages wird mit den Stimmen von SPD, B 90 / Die Grünen, CDU und Marburger Linke angenommen.

Die Ziffern 2 und 3 dieses Antrages werden mit den Stimmen von SPD, B 90 / Die Grünen und Marburger Linke gegen die Stimmen der CDU abgelehnt.

TOP 4 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Seelsorgekongress Vorlage: VO/0245/2009

Satz 1 dieses Antrages wird mit den Stimmen von SPD, B 90 / Die Grünen und Marburger Linke gegen die Stimmen der CDU angenommen.

Satz 2 dieses Antrages wird mit den Stimmen von SPD, B 90 / Die Grünen und CDU gegen die Stimme der Marburger Linke abgelehnt.

Satz 3 dieses Antrages wird mit den Stimmen von SPD, B 90 / Die Grünen und Marburger Linke angenommen.

- TOP 5 Antrag der Fraktionen SPD und B90/Die Grünen betr. Finanzierung von Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen an Schulen durch das Land Hessen
Vorlage: VO/0240/2009**

Stadträtin Frau Dr. Weinbach spricht für den Magistrat. Als Tischvorlage wurde den Mitgliedern ein Sachbericht "Sozialpädagogisches Handeln an den Schulen EvB, FES, RGS und THS" ab dem Schuljahr 2008/2009 zur Verfügung gestellt.

Der Vorlage wird mit den Stimmen von SPD, B 90 / Die Grünen, CDU und Marburger Linke gegen die Stimme der FDP zugestimmt.

- TOP 6 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Altenplanung
Vorlage: VO/0244/2009**

Frau Kolter spricht für die Antrag stellende Fraktion; Stadträtin Frau Dr. Weinbach für den Magistrat.

Der Antrag wird mit den Stimmen von SPD, B 90 / Die Grünen, CDU und FDP gegen die Stimme der Marburger Linke abgelehnt.

Die Vertreterin der Antrag stellenden Fraktion meldet die A u s s p r a c h e an.

- TOP 7 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Personalmindestausstattung im Universitätsklinikum
Vorlage: VO/0246/2009**

Die Vorsitzende fragt zunächst nach, ob es sich bei dieser Vorlage um einen Antrag handele, der für den Hessischen Landtag vorgesehen sei.

Frau Kolter verneint und spricht für die Antrag stellende Fraktion. Die Vorlage wird sodann beraten und diskutiert.

Die Vorlage wird gegen die Stimme der Antrag stellenden Fraktion mit der Stimme der FDP bei Enthaltung von SPD, B 90 / Die Grünen und CDU abgelehnt.

Die Vertreterin der Antrag stellenden Fraktion meldet die A u s s p r a c h e an.

- TOP 8 Antrag des Kinder- und Jugendparlaments betr. Kinder- und Jugendhaus "Connex"
Vorlage: VO/1966/2007**

Den Mitgliedern des Ausschusses wurde mit der Einladung zur Sitzung als Vorbereitung ein Bericht über die Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit in Mar-

bach versandt.

Für eventuell offene Fragen wird den Mitgliedern des Kinder- und Jugendparlaments angeboten, sich bei Bedarf vor Ort ein Bild von der gegenwärtigen Situation der Jugendarbeit machen zu können.

Der Antrag des Kinder- und Jugendparlaments wird einstimmig für erledigt erklärt.

**TOP 9 Antrag der CDU-Fraktion betr. Jugendhaus Connex
Vorlage: VO/1985/2007**

Herr Stompfe erklärt für die Antrag stellenden Fraktion die Rücknahme des Antrags.

**TOP 10 Antrag der CDU-Fraktion betr. Ermäßigte Umsatzsteuer auf Kinderartikel
Vorlage: VO/0276/2009**

Herr Stompfe spricht für die Antrag stellende Fraktion. Die Vorlage wird danach im Ausschuss beraten und diskutiert.

Der Antrag wird mit den Stimmen von SPD, B 90 / Die Grünen, CDU und Marburger Linke gegen die Stimme der FDP angenommen.

TOP 11 Verschiedenes


Die Vorsitzende schlägt vor, für die nächste oder alternativ eine der nächsten Sitzungen die BSJ zur Vorstellung der Arbeit des Projekts "mittendrin" und den Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung zum Thema "Persönliches Budget" einzuladen.

Marburg, 08.05.2009

Vorsitzende:


Dr. Christa Perabo
Stadtverordnete

Protokoll:


Peter Schmidt
Amtmann